



Beerdigungen

Rubeli-Studer, Susanne

von Tschugg BE, wohnhaft gewesen in Meilen, Dorfstrasse 16/A2. Geboren am 28. September 1928, gestorben am 3. September 2021. Die Abdankung findet am Mittwoch, 29. September 2021, 11.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

Stamm-Bachmann, Dorothea Elisabeth

von Basel BS + Thayngen SH, wohnhaft gewesen in Meilen, Dorfstrasse 16. Geboren am 7. November 1929, gestorben am 5. September 2021. Die Abdankung findet am Donnerstag, 23. September 2021 in der ref. Kirche Meilen statt.

Pastega, Aldo Giovanni

von Wallisellen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 48/25. Geboren am 10. Oktober 1933, gestorben am 7. September 2021. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Dériaz, Anna Elisabeth

von Cartigny GE, wohnhaft gewesen in Meilen, Dorfstrasse 16. Geboren am 22. Oktober 1922, gestorben am 8. September 2021. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis in Genf statt.



Bauprojekte

Bauherrschaft: **Karl Stengel und Regula Stengel-Brunner**, Im Gubel 24, 8706 Meilen:

Erstellung Luft-Wasser-Wärmepumpe (mit Aussengerät 125 x 55 x 108 cm) Nordseite Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1567, Kat.-Nr. 2533, Im Gubel 24, 8706 Meilen, W 1.4

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).

Baubteilung



Meilen stellt vor: Nico Schweyer

«Wer sorgt dafür, dass in Meilen alles rund läuft? Wir präsentieren Menschen, die im Dorf wirken» – so lautete die Einleitung zu einer Serie im Meilener Anzeiger, die einige Jahre pausiert hat. Nun greifen wir die beliebte Vorstellungsrubrik wieder auf.

Mit einer Kompanie von aktuell etwa 200 Zivilschützern unterstützt der Zivilschutz Region Meilen die vier Gemeinden Herrliberg, Meilen, Uetikon a.S. und Männedorf in den unterschiedlichsten Tätigkeiten. Die Herausforderung mit einer Milizorganisation die vielseitigen Aufgaben zu bewältigen, führt immer wieder zu spannenden und abwechslungsreichen Einsätzen. Zu den Hauptaufgaben des Zivilschutzes gehören die Führungsunterstützung, technische Hilfe, Betreuung und die Logistik.

Konkret heisst das etwa das Bereitstellen der Infrastruktur und der Mittel zur Alarmierung der Bevölkerung, das Betreuen von schutzsuchenden und obdachlosen Personen, der Schutz von Kulturgütern, das Unterstützen der Partnerorganisationen, insbesondere bei Katastrophen und Notlagen, das Verstärken der Führungsunterstützung und der Logistik sowie Instandstellungsarbeiten sowie Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft.

Nico Schweyer ist Stabsmitarbeiter Bevölkerungsschutz bei der Gemeinde Meilen und Ausbildungschef im Zivilschutz und als solcher für die Entlastung des Kommandos, viele administrative Aufgaben, die Jahresplanung, die Ausbildungskontrollen und im Zivilschutz insbesondere für die Kaderausbildungen zuständig. Der Zivilschutz ist eine Miliz-Organisation. Als angestellter Gemeindemitarbeiter ist Schweyer



Momentan findet im Kommandoposten beim Hallenbad der jährliche WK des Zivilschutzes statt. Nico Schweyer ist stellvertretender Kommandant. Foto: MAZ

als stellvertretender Kommandant die Konstante im Gefüge.

«Ich habe freiwillig weiter Dienst geleistet.»

Zu seinem interessanten und vielseitigen Job ist der gelernte Radio- und TV-Elektriker mit Schwerpunkt Wireless und LAN gekommen, weil er keinen Militärdienst leisten konnte und so im Zivilschutz gelandet ist. Was als Pflicht begann, wurde schnell zum Hobby. «Mir haben die Aufgaben, insbesondere im Bereich der Kommunikationsübertragung, von Beginn an gefallen und mich fasziniert», sagt Nico Schweyer und ergänzt: «Ich habe also freiwillig weiter Dienst geleistet. So bin ich dann auch zu

meinem heutigen Job gekommen.» Nico Schweyer ist auch als Zivilschutz-Vertreter im Katastrophenstab (Kata-Stab) tätig. Besonders zu Beginn der Corona-Pandemie stand dieser vermehrt im Einsatz und wurde auf Herz und Nieren geprüft. Zu Nico Schweyers Hauptaufgaben gehören die Führungsunterstützung und die administrativen Büro-Aufgaben.

Er organisierte auch Schutzmaterial wie Masken oder Desinfektionsmittel und war verantwortlich für deren Verteilung an die richtigen Stellen: «Da kam mir die gute Vernetzung unserer Zivilschützer zugute. Wir haben Dienstleistende aus allen Berufsgruppen, die schnell die nötigen Kontakte herstellen konnten. Auch mit dem Spital und anderen Organisationen

Steckbrief

Nico Schweyer

43, verheiratet, 2 Kinder

Tätigkeit: Stabsmitarbeiter Bevölkerungsschutz und im Kata-Stab, Ausbildungschef Zivilschutz, stellvertretender Kommandant Zivilschutz Region Meilen

Wohnort: Feldmeilen

Hobbys: Excel, Kochen und Backen

arbeiten wir eng zusammen.» Der Kata-Stab ist ein regionales Führungsorgan. Er plant langfristig und bereitet sich auf mögliche Katastrophen-Szenarien vor, um im Ernstfall möglichst schnell aus der Chaos-Phase zu finden. Im Falle der Corona-Pandemie hat genau das gut funktioniert. «Die Mitglieder des Kata-Stabs treffen sich regelmässig und kennen sich gut. Die richtigen Ansprechpersonen zu kennen hilft im Ernstfall sehr», sagt Schweyer.

«Kochen und backen für die Familie beruhigen mich.»

Einen Ausgleich zu seiner beruflichen Tätigkeit findet der 43-jährige bei seiner Familie oder in der Küche: «Ich backe und koche sehr gerne. Das hat eine beruhigende Wirkung auf mich.» Nicht ganz alltäglich ist seine Faszination für das Computer-Programm Excel: «Formeln und Zahlen bereiten mir Freude», sagt er.

/fho

Traum vom Eigenheim

Die richtige **Hypothek** für Sie.
Mit UBS reden lohnt sich.



Nikolina Ivancic
neue Leiterin Geschäftsstelle
044 925 33 10
nikolina.ivancic@ubs.com

ubs.com/
hypotheken

UBS Switzerland AG
Dorfstrasse 94
8706 Meilen

© UBS 2021. Alle Rechte vorbehalten.

